

360 ha um Angermünde als Windeignugsgebiet ausgewiesen! Angermünde zählt mit zu den Tourismusschwerpunkten der Region. Günterberg Schönermark ge rsdorf VERN e Land Burgruine Greiffenbr Bruchh hagen SCHV Pee Welsow 95 Görlsdorf see Mey Pinnow Mürow Kerkow Felchow Blumberger Flemsdorf Münde-Mühre **Erholungsgebiet** Henrietten-Wolletz Crie hof Neuhof Schë eberg Kloster-Aussichtspunkt Wolletzsee Angermünde /kirche Dobberzin Altkünkendorf Pulve turi Nationalpa Ehm-Welk Crussow Zuchenberg Museum Galo Stützkow 158 139 William S-Windfelder Augusten-Unteres felde. felde *Grützpott* Schmargen-Wirkzone 5km Herzsprung. dorf Gellmersdorf Odertal Groß Klein Ziethen Neukünken-Hotspot der Ziethen EKK dorf biologischen Vielfalt 198 Bölkendo Stolzenhagen Biosphärenreservat Parstein Bielinek Buchholz Lüdersdorf Serwest **Parsteiner** Lunow enftenhütte See Okohof

Sichtbarkeitsstudie vom Nationalpark

4 Zusammenfassung der Ergebnisse

Ein optischer Vorher-Nachher-Vergleich anhand der Fotomontagen zeigt eine deutliche Zunahme der sichtbaren Anlagen an 4 der 8 Standorte bzw. an 5 der 9 Sichtlinien. Die Zunahmen korrespondieren mit der Zunahme der Bewertungsklasse der Standorte in der flächenhaften Sichtanalyse (Projekt Phase 1) (Klassen in Klammern. Die Beobachtungstürme haben keine Werte, weil sie in Phase 1 nicht gerechnet wurden.)

```
    "Aussichtspunkt Seeberge" – Windfeld "Damitzow"
    — Windfeld "Tantow/Rosow"
    "Beo.turm Stützkow" – Windfeld "Neukünkendorf" (- -)
    "Stolper Turm" – Windfeld "Neukünkendorf" (hoch → sehr hoch)
    "km84" – Windfeld "Neukünkendorf" (mittel → mittel-hoch)
```



Formel zur Berechnung Wirkzonenradius (Wr):

 $Wr = 1/(9x10-5 + (0,011 \times 0,952h))$

Wr = Wirkzonenradius in m

h = Gesamthöhe [Höhe bis zur Flügelspitze

(Nabenhöhe + Rotorradius)

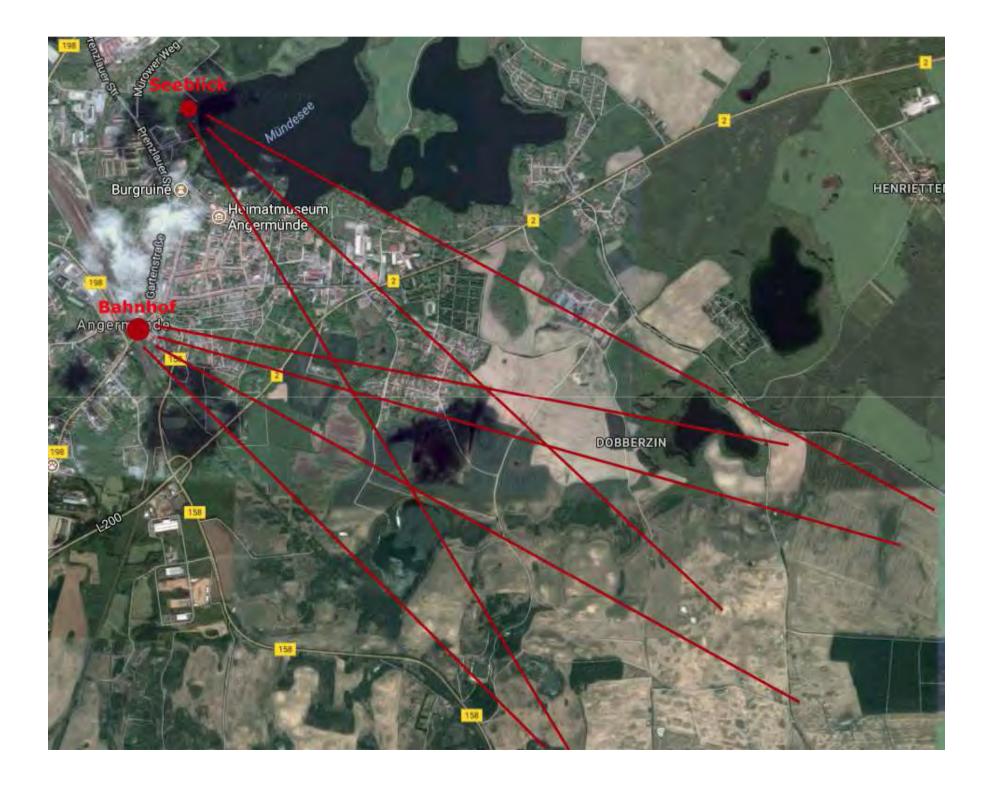
der WKA bzw. Antennenspitze des AT in m]











BERICHT:

FORTSCHREIBUNG DER ERHOLUNGSORTENTWICKLUNGSKONZEPTION

DER STADT ANGERMÜNDE - KURZFASSUNG



3 Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken

Stärken	Schwächen
Lage / Erreichbarkeit	
 attraktive Landschaft Lage zwischen Nationalpark Unteres Odertal, Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin und Biosphärenreservat Schorfheide- Chorin gute Erreichbarkeit über BAB und Landstraßen, gute Bahn- anbindung Nähe zu Berlin, "Tor zur Uckermark" 	Attraktive Landschaft und die Natur werden durch den Ausbau der Windenergie beeinträchtigt

Risiken

 Verlust der Attraktivität der Landschaft (Windparks, Stromtrasse etc.) und Beeinträchtigung, bzw. drohender Verlust der Erholungsfunktion

Verwaltungsgericht Düsseldorf: 12.08.15 Az: 10 K 8581/13 und 10 K 8653/13

Die von der Stadt Langenfeld in ihrem Flächennutzungsplan vorgeschriebene Begrenzung der Höhe von Windenergieanlagen in der Windkraftkonzentrationszone Reusrath <u>auf 100 Meter ist rechtmäßig</u>.

OVG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 22. November 2016 – 2 S 66.15

Weder lasse sich dem Regionalplan eine entsprechenden Zielfestlegung entnehmen noch sei ersichtlich, <u>dass der Betrieb von Anlagen mit einer Gesamthöhe von bis zu</u> 149,5 Metern unwirtschaftlich sei und deshalb den Regionalplan aushöhle. Auch habe die Gemeinde mit der Höhenbegrenzung ihre Kompetenz zur Feinsteuerung nicht überschritten.

OVG Nordrhein-Westfalen - Urteil vom 4. Juli 2012 - Az. 10 D 47/10.NE

die Begrenzung der Gesamthöhe der zulässigen Windkraftanlagen auf 100 m liegen ebenfalls hinreichende städtebauliche Gründe im Sinne von § 1 Abs. 3 BauGB vor.

Niedersächsisches OVG - Urteil vom 9. Juni 2016 - Az. 12 KN 187/15

Die vorgenommene Höhenbegrenzung auf 150 m Gesamthöhe verfolgt die Milderung des Eingriffs und lässt zugleich erkennen, dass die Antragsgegnerin in ihre Abwägung sowohl das Bemühen um eine effektive Nutzung der Windkraft als auch das Bestreben eingestellt hat, die nachteiligen Auswirkungen soweit wie möglich zu begrenzen.

- Diese Höhenbegrenzung kann in einem vereinfachten B-Plan in Textfassung definiert werden.
- •Kosten ca. 2.000€. Kann die Stadt selbst bezahlen.

Städtebauliche Gründe:

- Erholungsort
- Denkmalschutz historische Altstadt
- Sichtbarkeitsanalysen
- höherer Infraschall

Wo bleiben die Interessen

des staatlich anerkannten Erholungsortes bei

360 ha Windkraft um Angermünde?



WEG
Crussow
= 256ha